

Universität Bielefeld, Postfach 10 01 31, 33501 Bielefeld

An die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der
Online Umfrage von Lehrkräften zur Implementierung von "Laienreanimations- und Gesundheitsthemen" im Unterricht

Informationen zum Projekt „Leben retten macht Schule“, Teilnahme- und Datenschutzinformationen (Art. 6 Abs. 1 EU-DSGVO)

01. März 2021

Projektinformation

Jedes Jahr versterben über 350.000 Menschen in Deutschland an den Folgen von Herz-Kreislaufkrankungen, mindestens 50.000 Menschen erleiden einen Herz-Kreislaufstillstand, bei dem die Überlebenschancen nur durch sofortige Wiederbelebung von Ersthelfer*innen um das Zweibis Vierfache gesteigert werden können. Nach der KMK-Empfehlung, Wiederbelebungs Kompetenzen in der Schule zu vermitteln, wurde dieser Ansatz bisher oftmals nur vereinzelt und uneinheitlich umgesetzt.

Das Projekt verfolgt das Ziel, fächerintegrierten und fächerverbindenden Reanimationsunterricht zusammen mit Themen der Herzgesundheit durch Lehrkräfte direkt an den Schulen zu etablieren.

Die Idee des Projektes "Leben retten macht Schule" basiert auf dem Ziel, das Thema „Wiederbelebung“ zusammen mit notwendigem Fachwissen und wichtigen „Life Skills“ zu unterrichten. Viele gute Gründe sprechen dafür, dass Schüler*innen sich innerhalb ihrer Schullaufbahn mit dem eigenen Körper, dessen Gesundheit und dem gesellschaftlich-sozialen Thema „Erste Hilfe“ in ihrem wohl überlebenswichtigsten Bereich, der Reanimation, befassen.

Um praxisorientierte Informationen, Hilfen, und Anregungen für Lehrer*innen zur Verfügung zu stellen oder Weiterbildungen praxisnah und nach Bedarf zu gestalten, benötigen wir Daten von Lehrerinnen und Lehrern. Wie ist ihre Einstellung zu dem Thema? Was wird konkret benötigt? Und wo liegen aktuelle Probleme? Wie sollen Fortbildungen ausgestaltet sein und was soll ihr Schwerpunkt sein? Diesem Zweck dient der Fragebogen.

Auf diese Weise wollen wir das Thema zu einem machen, welches leichter und noch interessanter in der Schule umgesetzt werden kann.



Rico Dumcke, Projektkoordination
Doktorand, Universität Bielefeld

Fakultät für Biologie
Biologiedidaktik
Osthushenrich-Zentrum für
Hochbegabungsforschung an der
Fakultät für Biologie (OZHB)

Rico Dumcke
Projekt „Leben retten macht Schule“
Leitung: Prof. Dr. C. Wegner

Raum UHG N5-111
Telefon 0521 106-67411
rico.dumcke@uni-bielefeld.de
www.ozhb.de
Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld

Bankverbindung:
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN: DE46 3005 0000 0000 0610 36
SWIFT-BIC: WELADEDXXX

Steuernummer: 305/5879/0433
USt-IdNr.: DE811307718
Finanzamt Bielefeld-Innenstadt



FRANZISKUS
HOSPITAL Bielefeld

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Medizinischen Hochschule Hannover

Wir unterstützen **SCHÜLER RETTEN
LEBEN**
**100 PRO
reanimation**

**Informationen zur Datenverarbeitung im Projekt „Leben retten macht Schule“
(nach Art. 13 EU-DSGVO)**

Datenverarbeitungshinweise zur Evaluationssoftware EvaSys

Bezüglich der genutzten Software und der durch die Software verarbeiteten Daten erhalten Sie detaillierte Informationen nach DSGVO in der Datenschutzerklärung der Evaluations- und Umfragesoftware EvaSys an der Universität Bielefeld

Link: <https://www.uni-bielefeld.de/themen/qm-studium-lehre/download/evasys-datenschutz.pdf>

Die Umfrageersteller*innen sind für die Veröffentlichung und Durchführung der Befragungen verantwortlich. Werden im Rahmen einer Umfrage personenbezogene Daten erhoben, so informieren die Umfrageersteller*innen gemäß Artikel 13 der EU-DSGVO über die mit der Umfrage verbundene Datenverarbeitung. Die Informationen dazu finden Sie nachfolgend.

Erhobene Daten und personenbezogene Daten des Fragebogens

Die Fragebogendaten werden zunächst in pseudonymisierter Form erhoben. Dazu wird ein individueller Code für jeden Teilnehmenden abgefragt; dieser basiert auf Zeichen, Hausnummer, Buchstaben des Vornamens der Mutter und dem Geburtsmonat. Technische Dopplungen und Zuordnungen bei Folgebefragungen werden so sichergestellt. Die Fragebogendaten werden ausschließlich im Rahmen des Projektes für wissenschaftliche Zwecke (wie statistische Auswertung und Präsentation sowie Diskussion der Ergebnisse auf Tagungen, Fortbildungen und in bildungswissenschaftlichen oder didaktischen Fachzeitschriften), und für das Promotionsverfahren von Herrn Dumcke an der Universität Bielefeld für das im Informationsteil erläuterte Ziel/Zweck, verwendet. Die Rohdaten (Fragebögen) werden nur von projektangehörigen Mitarbeiter*innen der Biologiedidaktik ausgewertet. Eine noch nicht feststehende Prüfungskommission erhält im Rahmen des Promotionsverfahrens Einblick in die Rohdaten, im Übrigen erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in vollständig anonymisierter Form, etwa an Förderinstitutionen oder Verlage (bildungswiss./didaktischer Zeitschriften) im Rahmen von wissenschaftlichen Vorträgen und Publikationen. Die Anonymisierung wird sichergestellt, indem der Code aus dem Datensatz entfernt und die Zuordnung zu einer Person endgültig unmöglich gemacht wird. Alle Rohdaten werden im System der Evaluationsplattform nach 3 Jahren und 6 Monaten gelöscht, durch Codeentfernung anonymisierte Kopien mit Abschluss des Promotionsverfahrens, spätestens jedoch im Jahr 2026 gelöscht.

Auskunfts-, Widerrufs- und weitere Rechte (nach Art. 7 und 13 – 21 DSGVO)

Sie haben das Recht auf Auskunft über die verarbeiteten Daten und das Recht auf Löschung, Berichtigung oder Einschränkung der Verarbeitung. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit bei Claas Wegner (Projektleiter) oder Rico Dumcke mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (siehe Briefkopf Seite 1).

Von Ihnen erhobene Daten werden dann unverzüglich gelöscht, sofern dies dem Verantwortlichen möglich ist. Die Rechtmäßigkeit bis dahin erfolgter Verarbeitungsprozesse, etwa in verteilten Flyern oder erfolgten Publikationen, bleibt davon unberührt.

Hinweise zur Freiwilligkeit

Die Teilnahme ist freiwillig.

Einwilligung

Mit dem Anklicken des Kästchens zur „Einwilligungbestätigung“ zu Beginn des Online-Fragebogentools (Startseite) und durch die Durchführung der Online-Befragung erklären Sie Ihr Einverständnis mit der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung wie beschrieben. Sie bestätigen darüber hinaus Ihre Volljährigkeit (18 Jahre oder älter).